



Liedertafel-Info



Ausgabe 4/2012 im Dezember



Frohe Weihnachten





Terminplan 1. 1. bis 31. 3. 2013



06.01.	Winterwanderung	13.02.	Heringsessen
07.01.	1. Singstunde im neuen Jahr Frauen- und Männerchor	08.03.	Mitgliederversammlung
08.01.	1. Singstunde im neuen Jahr Kinder- und Teenychor	17.03.	Sommertagszug
08.02.	Närrische Singstunde	19.03.	Singen mit Senioren Frühlingsliedersingen Altenheim St. Elisabeth





Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und das Neue wartet mit weiteren Herausforderungen



Liebe Vereinsmitglieder,

die Tage sind kürzer geworden, sind nass und grau, die kalte Jahreszeit hat uns gefangen. Doch mit dem Lichterglanz in den Strassen und Schaufenstern kündigt sich an, es geht auf Weihnachten zu. Das Jahr 2012 geht zu Ende und das neue Jahr 2013 kündigt sich an.

Auch für unseren Verein wird das neue Jahr allherhand neues bringen.

Doch lassen Sie uns zuerst einen Blick auf das vergangene Jahr richten.

Im Jahr 2012 hatten wir drei Ereignisse welche uns intensiv beschäftigten und unseren ganzen Einsatz forderten.

Am Sonntag, 1. Juli 2012 wurde das 25-jährige Kinderchorjubiläum im Lutherhaus gefeiert.

Das Jubiläum stand unter dem Motto „Kinderchor im Wandel der Zeit“.

Der Kinder- und Teenychor begeisterte mit seinen Darbietungen aus den verschiedenen Musikepochen der letzten 25 Jahre, unter der Leitung der Dirigentin Verena Bittner, die zahlreichen erschienenen Gäste.

Das Programm wurde durch Gesangsbeiträge unseres Vokalensembles CHORios abgerundet, welches einige Musikstücke mit vereinseigenen Solisten unter der Leitung von Dirigent Lorenzo Da Rio zum Vortrag brachte.

Die zweite Veranstaltung mit herausragender Wirkung war das Kirchenkonzert am Sonntag, 4. November 2012 in der katholischen Stadtkirche in Hockenheim. Unter dem Thema „Gospel, Spirituals, geistliche Chormusik“ brachten der Frauenchor, Männerchor und CHORios ein buntes Spektrum an Musikstücken zu Gehör. Die begeisterten Zuhörer konnten sich an bestem Chorgesang erfreuen.

Das dritte Ereignis, welches uns über Monate beschäftigte, war der angekündigte Chorleiterwechsel

von Herrn Da Rio. Aber auch diese Herausforderung konnten wir zur Zufriedenheit aller aktiven Sänger/innen klären. Frau Maria Rodríguez Luengo wird zukünftig die Liedertafelchöre als Chorleiterin betreuen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren bisherigen Dirigenten Herrn Lorenzo Da Rio den wir gerne eine längere Zeit als Chorleiter bei uns gehabt hätten. Wir wünschen ihm für seine weitere berufliche Zukunft am Landestheater in Coburg alles Gute und viel Erfolg.

Doch betrachten wir das kommende Jahr.

Was bringt das Jahr 2013 an neuen Herausforderungen für die Liedertafel?.

Mit unserer neuen Dirigentin werden wir versuchen die vielen neuen musikalischen Herausforderungen, wie den Besuch von Wertungssingen bei Sängerfesten, zu bewältigen.

Wir werden uns mit der Planung unseres 140-jährigen Vereinjubiläums im Jahr 2014 intensiv beschäftigen müssen um die Grundlagen für ein erfolgreiches Fest zu legen.

Zum Jahresende möchten wir auf diesem Weg die Gelegenheit nutzen, uns bei allen Sängerinnen und Sängern, Ehrenmitgliedern und fördernden Mitglieder für Ihre Unterstützung und Mithilfe bei allen Vereinsaktivitäten zu bedanken.

Für das kommende Jahr wünschen wir uns, dass Sie alle Ihrem Verein der Liedertafel weiterhin die Treue halten und uns weiterhin bei dem Bestreben den Verein weiter nach vorne zu bringen unterstützen.

Dank auch an die Gruppe der aktiven Senioren die in hervorragender Weise den Kontakt zu unseren älteren Mitgliedern pflegt und eine ganze Reihe von Aktivitäten anbietet.

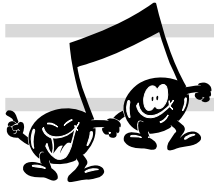
Für die kommende besinnliche Zeit wünschen wir ein frohes Fest und für den kommenden Jahreswechsel einen guten Rutsch und viel Glück im neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

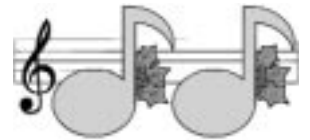
Heinz Lörch
1. Vorsitzender

Jutta Riedel
stellvertr. Vorsitzende

Stefan Held
stellvertr. Vorsitzender



Meldungen in Kürze



Am Dienstag, 11. September 2012 feierte unser Ehrenmitglied Fritz Klebert mit seiner Gattin die Eiserne Hochzeit.

Nach 65 Jahren gemeinsamem Lebensweg erneuerte das Jubelpaar bei einem Gottesdienst in der katholischen Stadtkirche St. Georg in Hockenheim das Eheversprechen.

Der Männerchor unter der Leitung seines Vizedirigenten Werner Wiedemann war eingeladen den Gottesdienst musikalisch zu umrahmen. Mit drei Chorwerken gestaltete der Männerchor den feierlichen Gottesdienst. Die zahlreichen Besucher waren von den Liedvorträgen begeistert, was in den Gesprächen nach dem Gottesdienst zu hören war.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Sänger eingeladen das Fest der Eisernen Hochzeit gebührend zu feiern. In der Ottostraße saß man in froher Runde mit weiteren Gästen noch lange Zeit zusammen um sich bei guten Gesprächen an vergangene Zeiten und Ereignisse zu erinnern. Wir wünschen dem Jubelpaar auf diesem Wege nochmals alles Gute für seinen weiteren Lebensweg.



Es ist schon Tradition geworden, dass der Männerchor der Liedertafel beim Tag der Begegnung im Altenheim St. Elisabeth seinen musikalischen Beitrag leistet.

So war es auch in diesem Jahr. Am Sonntag, 16. September 2012 trafen sich die Sänger um unter der Leitung des Vizedirigenten Rudi Hüttler die Heimbewohner und die Besucher mit einigen Lied-



Die Heimbewohner und Besucher gesanglich unterhalten

vorträgen zu erfreuen. Zum Vortrag kamen der Sängerspruch „Vom See bis an des Maines Strand“, „Im Morgenrot“, „Spielmann“, „Mala Moja“, und das „Badner Lied“. Lang anhaltender Beifall zeugte davon, dass man das Gefallen bei den Zuhörern gefunden hatte. Die Heimleitung bedankte sich herzlich bei Vizedirigent und Sängern und betonte, dass die Liedertafel schon lange fester Bestandteil dieser Veranstaltung sei.



Am Donnerstag, 30. August 2012 waren es fünfzig Jahre her seit dem unsere langjährigen aktiven Mitglieder Frau Inge und Herr Josef Held den Bund der Ehe besiegelten.

Die Glückwünsche der Liedertafel zur Goldenen Hochzeit überbrachten an diesem Tage im privaten



Christoph Kühnle
Geschäftsführer

**Tief- und Kanalisationsbau ·
Abdichtungen von Kelleraußenwänden
Pflasterarbeiten · Abrissarbeiten
Sanierung**

Walldorfer Straße 34
68766 Hockenheim
Tel. 0 62 05 / 43 47
Fax 0 62 05 / 1 70 97



Äpfel direkt vom Erzeuger
Walter Hoffmann
Hockheimer Straße 14
Tel. 0 62 05/3 16 97
68809 Neulußheim

zu Hause dem Jubelpaar der Vorsitzende Heinz Lörch und die stellvertretende Vorsitzende Jutta Riedel.

Sie bedankten sich beim Jubelpaar für die langjährige Treue zum Verein und wünschten für die weitere Zukunft alles Gute und Gesundheit und überreichten einen schönen Geschenkkorb.

Das Jubelpaar bedankte sich für die guten Wünsche und den schönen Geschenkkorb den die beiden Vorsitzenden im Namen der Liedertafel überbrachten. Sie versprachen die Liedertafel weiterhin zu unterstützen und die Treue zu halten.

Ein Grund dieses Fest gebührend zu feiern und sich an den Tag vor 50 Jahren zu erinnern fand man am Samstag, 22. September 2012.

Dazu traf man sich zu einem Festgottesdienst in der katholischen Kirche.

Es hatten sich an diesem Samstag eine stattliche Anzahl von Sängern auf der Empore der katholischen Kirche versammelt, um mit einigen Liedern die Feier festlich zu umrahmen.

Der Chor stand unter der Leitung seines Vizedirigenten Rudi Hüttler, der die Sänger bei den Liedvorträgen hervorragend führte. Die vorgetragenen Lieder „Sei getreu“, „Ich bete an die Macht der Liebe“ und „Sanctus“ fügten sich wunderbar in den Ablauf der Feier ein. Nach dem Gottesdienst gratulierten die Sänger dem Jubelpaar und sprachen ihre Glückwünsche aus.



Der MGV Eintracht Hockenheim feierte am Sonntag, 23. September 2012 nicht mehr sein über die Stadtgrenzen hinaus bekanntes Siedlerfest sondern erstmals ein Zwiwwelkuche-Fest in der Waldfesthalle am ehemaligen alten Fahrerlager.

Die Mannen um den 1. Vorsitzenden von der Eintracht, Siegfried Zahn, hatten die Waldfesthalle gut



Beim Frühschoppen die Besucher unterhalten

präpariert und für viele Besucher hergerichtet.

Auch der Männerchor der Liedertafel ließ es sich nicht nehmen, den Frühschoppen am Sonntagmorgen musikalisch mit zu gestalten. Unter der Leitung von seinem Vizedirigenten Rudi Hüttler wurden folgende Lieder „Badischer Sängergruß“, „Grüß Gott mit hellem Klang“, „Mala Moja“, „Von der Traube in die Tonne“, „Weinparadies“, „Der Spielmann“, „Badner Lied“ und der Sängerspruch „Erhebet das Glas“ den schon zahlreichen anwesenden Besuchern zum Besten vorgetragen. Reichlicher Beifall zeugte davon, dass es gefallen hatte. Danach stärkte sich noch so mancher Sänger mit frisch gebackenem Zwiwwelkuche und neuem Federweißen oder anderen gepflegten Getränken und Speisen, ehe der Heimweg angetreten wurde.



Am Samstag, 6. Oktober 2012 fand das Herbstfest des MGV Wiesental im dortigen Pfarrzentrum statt und selbstverständlich waren die Chöre der Liedertafel gerne der Einladung der Vorstandschaft gefolgt und nach Wiesental gekommen, wo sie von der 1. Vorsitzenden des MGV recht herzlich begrüßt wurden.

Quer durchs Sortiment

Ihre Metzgerei Hauser GmbH & Co. KG

Wurst die schmeckt

Karlsruher Str. 12 · 68766 Hockenheim
Tel.: 06205/2020-0





„Zum Altvadderlesboam“



DJK-Vereinsgaststätte
Inh.: Elke Görg-Lokaj
Nordring 1 · 68766 Hockenheim
Tel.: 0 62 05/1 50 15
Fax: 0 62 05/2 04 71 05



Eine vielfältiges Liederrepertoire den anwesenden Gästen dargeboten

Auch andere befreundete Gesangsvereine waren anwesend und so konnte man sich auf ein buntes Programm freuen.

Für die Liedertafel Hockenheim betrat zuerst der Frauenchor die Bühne um einige Lieder aus dem vielfältigen Repertoire vorzutragen.

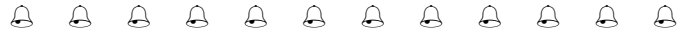
So erklangen „Rosenzeit“, „The Rose“, „Baila negra“ und zuletzt das Lied „Woyaya“.

Mit herzlichem Applaus wurden die Sängerinnen von der Bühne verabschiedet um dem Männerchor Platz zu machen.

Selbstverständlich hatten auch die Männer eine Vielfalt an Liedern im Gepäck.

Es erklang „Grüß Gott mit hellem Klang“, „Der Abendfrieden“, „Der Spielmann“, „Signora delle cime“, „Mala Moja“, „Von der Traube in die Tonne“ und zum Schluss das „Badner Lied“ welches wieder einmal die anwesenden Gäste zum Mitsingen animierte.

Die Liedertafelchöre standen erstmals unter der Leitung ihrer Dirigentin, Frau Maria Rodríguez Luengo. In geselliger Runde ließ man diesen schönen Abend ausklingen und selbstverständlich wurde auch die Zusage erteilt beim nächsten Herbstfest des MGV Wiesental gerne wieder zu kommen.



Es ist schon Tradition, dass die Liedertafelchöre im Rahmen ihrer Vorbereitung auf eine Konzertveranstaltung ein Chorwochenende durchführen. So war es auch in diesem Jahr.

Zur Vorbereitung für das Kirchenkonzert am Sonntag, 4. November 2012 in der katholischen Stadtkirche St. Georg trafen sich die Aktiven vom Frauen- und Männerchor sowie vom Vocalensemble CHO-Rios zu den im Vorfeld festgelegten Probenzeiten am Samstag und Sonntag, 13. und 14. Oktober 2012 im katholischen Gemeindehaus St. Christopherus. Der Männerchor probte am Samstag mit Maria Rodríguez Luengo, die restlichen Singstunden am Samstag und Sonntag wurden von Chorleiter Lorenzo Da Rio abgehalten. Dieser war für dieses Chorwochenende extra aus Coburg angereist. Vor Beginn der gemischten Chorprobe gab der Vorsitzende Heinz Lörch die einstimmige Entscheidung der Vorstandschaft, Maria Rodríguez Luengo als neue Chorleiterin zu verpflichten, bekannt. Mit großem Beifall brachten die Sängerinnen und Sänger ihre Zufriedenheit mit dieser Entscheidung zum Ausdruck. Nach den Vormittagsproben des Frauen- und Männerchores fand am Sonntag Mittag ein gemeinsames Mittagessen im Brauhaus „Zum Stadtpark“

Ihr Versicherungspartner in der Region: SV Team Träutlein.

Wir sind für Sie vor Ort. Mit Versicherungs- und Vorsorgeangeboten und natürlich mit kompetenter Beratung! Und im Schadenfall haben Sie einen direkten Ansprechpartner, der alles für Sie erledigt. Profitieren auch Sie von unseren Leistungen – es lohnt sich!



SV Team Träutlein
 Continentalstr. 42 / 1 - 68766 Hockenheim - Tel. 06205 4044 - Fax 06205 18619
www.sparkassenversicherung.de/nicole.traeutlein

Was auch passiert: *Sie haben ja was!*



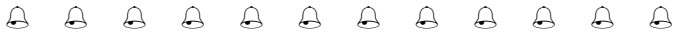


Stell- und Akustikprobe in der Kirche



Sängerinnen wurden mit kräftigem Beifall belohnt

statt, bevor der Nachmittag dazu genutzt wurde die Akustik in der katholischen Stadtkirche St. Georg zu testen und erste Stellproben vorzunehmen. Wenn das Platzieren der rund 120 Sängerinnen und Sänger vor dem Altar auch teilweise chaotische Züge angenommen hat, kann man als Resümee festhalten, dass Sinn und Zweck des Chorwochenendes erfüllt wurden.



Am Sonntag, 14. Oktober 2012 nahmen der Frauen- u. Männerchor der Liedertafel Hockenheim am alljährlichen Bazar der evangelischen Kirchengemeinde im Lutherhaus teil.

Da an diesem Wochenende auch das Probewochenende für das bevorstehende Kirchenkonzert der Liedertafel stattgefunden hatte waren viele Sängerinnen und Sängern ins Lutherhaus gekommen um die anwesenden Gäste mit einigen Liedvorträgen zu unterhalten.

Die Chöre standen unter der Leitung von Herrn Lorenzo Da Rio, der extra zum Chorwochenende aus Coburg angereist war, wo er seit September 2012 seine neue Wirkungsstätte hat.

Herzlich begrüßt von den zahlreichen Bazarbesuchern betrat zuerst der Frauenchor die Bühne und

hatte mit Liedern wie „The rose“, „Woyaya“, „Baila negra“ und „Um uns die schönsten Blumen“ ein international anmutendes Repertoire gewählt, für welches die Sängerinnen auch mit kräftigem Beifall belohnt wurden.

Dem Auftritt des Frauenchores folgte dann der Männerchor und wieder einmal konnten die Sänger mit gekonnt vorgetragenen Liedern wie „Mala moja“, „Der Spielmann“ und dem „Badnerlied“ die anwesenden Gäste begeistern.

Im Anschluss an die Auftritte ließen die Sängerinnen und Sänger den Tag in gemütlicher Runde ausklingen.



Unser aktives Mitglied, Klaus-Peter Gräbner, feierte seinen 70. Geburtstag. Klaus-Peter Gräbner ist ein begeisterter Sänger und trat vor 5 Jahren in die Liedertafel ein. Auch in seiner alten Heimat, in der Sängerstadt Finsterwalde im südlichen Brandenburg, war er lange bei den bekannten „Sängern aus dem Finsterwalde“ aktives Mitglied.

Bei der Liedertafel fühlt sich Klaus-Peter Gräbner sehr wohl und so bekleidet er schon seit längerem den Posten als Notenwart, den er sehr gerne und mit viel Freude ausführt.

GmbH & Co. KG REIFEN - SESSLER

Mannheimer Str. 13 68766 Hockenheim
Telefon 06205 - 20 29 0 FAX 20 29 29
info@reifen-sessler.de

Weitersagen: modernisieren und sparen!
Sie brauchen eine Heizung?

Buderus
HEIZTECHNIK
Wärme ist unser Element

68766 Hockenheim
Obere Hauptstraße 35 - 37
Telefon 06205 / 4498
Fax 06205 / 17058
Internet: www.eichhorn-hockenheim.de
E-mail: firma.eichhorn@t-online.de

Sanitär und Heizung
EICHHORN

Am Montag, 12. November 2012 trafen sich die Sänger vom Männerchor, um seinen 70. Geburtstag musikalisch zu umrahmen. Unter der Leitung von unserem Vizedirigenten, Rudi Hüttler, wurden neben dem Badischen Sängerspruch auch die Lieder „Zeit ist ein Geschenk“, „Mala Moja“, „Es löscht das Meer die Sonne aus“ und „Im Weinparadies“ gesungen. Natürlich wurde zum Schluss „Erhebet das Glas“ als kleines Schmankerl drauf gepackt.

Unser Vorsitzende, Heinz Lörch, bedankte sich in seiner kurzen Laudatio bei Klaus-Peter Gräbner für die bisher geleistete Tätigkeit im Verein und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute und viel, viel Gesundheit. Klaus-Peter Gräbner bedankte sich für die lobenden Worte, sowie für die dargebrachten Liedvorträge und lud im Anschluss die Sänger zu einem kleinen Umtrunk ein.



Am Freitag, 16. November 2012 feierte unser Ehrenmitglied, Ludwig Hamsch, seinen 80. Geburtstag.

Ludwig Hamsch trat im Januar 1947 als junger Mann in die Liedertafel ein. Nach einigen Jahren als aktiver Sänger, ließ der Beruf einen weiteren Besuch der Singstunden nicht mehr zu. Aber er blieb der Liedertafel noch weiter treu, besuchte jedes Konzert und fast jede vereinseigene Veranstaltung. Mittlerweile zählt er schon mit zu den dienstältesten Mitgliedern bei der Liedertafel.

Der Männerchor ließ es sich nicht nehmen, die Geburtstagsfeier zum 80. Geburtstag von Ludwig Hamsch, musikalisch zu umrahmen. Eine stattliche

Anzahl von Sängern, unter der Leitung von unserem Vizedirigenten Rudi Hüttler, brachten einige schöne Volkslieder zu Gehör. In der kurzen Laudatio von unserem Vorsitzenden, Heinz Lörch, wurden Worte des Dankes für die langjährige Treue zum Verein an dem Jubilar ausgesprochen. Neben dem obligatorischen Blumenkorb wünschte Heinz Lörch dem noch rüstigen Geburtstagskind alles Gute und viel Gesundheit für die weiteren Lebensjahre. Ludwig Hamsch bedankte sich für die Liedvorträge und die überbrachten Glückwünsche mit einem kleinen Präsent persönlich bei jedem Sänger.



Hinweis auf Närrische Singstunde

Ahoi, Hellau und Ritz am Baa!!!

Am Freitag, 8. Februar 2013 ist es wieder soweit. Dann feiert die Liedertafel seine allseits bekannte „Närrische Singstunde“. Alle, ob aktiv oder passiv, ob jung oder alt sind hierzu recht herzlich eingeladen. Das närrische Treiben findet am Freitag, 8. Februar 2013 ab 19.61 Uhr in der Brauerei „Zum Stadtpark“ statt.

Natürlich brauchen wir, wie jedes Jahr, aktive Teilnehmer, die das Programm mit Büttchen, Sketchen, Liedvorträgen, Tänzen oder vielleicht was ganz anderem gestalten. Interessenten möchten sich bitte an Hans Keller Tel. 5515, Andreas Rohr Tel. 6261 oder Jürgen Bittner Tel. 7520 wenden.

Wie jedes Jahr treffen wir uns am Faschingssamstag den 9. Februar 2013 in der Rathausstr. bei der Familie Schinke um gemeinsam den Fastnachtsumzug zu erleben.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Mein Bild, meine Karte!

So individuell und einmalig wie Sie sind, so kann ab sofort auch Ihre VR-BankCard aussehen.

Wie Sie zu Ihrer persönlichen Bildkarte kommen, erfahren Sie bei Ihrem Berater oder im Internet unter www.volksbank-krp.de

persönlich · kompetent · nah

Volksbank
Kur- und Rheinpfalz

Speyer · Schwetzingen · Hockenheim · Ketsch
Neustadt · Schifferstadt · Haßloch · Lingenfeld



Die Völklinger Hütte erwies sich als ein wahrhaft sehenswertes Ausflugsziel für die Liedertäfler



Herrliches Herbstwetter herrschte am Samstag, 15. September 2012 als sich die Teilnehmer des Familienausflugs der Liedertafel am Bahnhof in Hockenheim trafen um mit zwei modernen Reisebussen der Firma Jahnke in Richtung Völklingen aufzubrechen.

Bereits zu Beginn der Reise versorgte der Vorsitzende Heinz Lörch die Reisenden mit leckeren Äpfeln vom Obsthof Hoffmann in Neulußheim, so dass auch für die notwendigen Vitamine gesorgt war.

In heiterer Stimmung fuhr man über die A6 in Richtung Kaiserslautern durch das in den goldenen Farben des Herbstes wunderschön anzusehende Bundesland Rheinland-Pfalz um dann weiter ins benachbarte Saarland zu wechseln.

Hier hatte der Vergnügungsausschuss, unter der Federführung von Hans Keller, mit der Völklinger Hütte ein wahrhaft sehenswertes Ausflugsziel ausgesucht, welches den staunenden Besuchern ein beeindruckendes Bild bot.

Der größte Teil der Ausflügler nutzte auch die Gelegenheit mit

drei sachkundigen Führern die Hütte zu besichtigen und viel Interessantes über dieses einzigartige Weltkulturerbe zu erfahren. 1873 gründete der Hütteningenieur Julius Buch bei Völklingen an der Saar ein Puddel- und Walzwerk, welches er jedoch nach sechs Jahren schließen musste, da es sich wegen der hohen Zölle an Roheisen nicht mehr für die Verhüttung rentierte.

Im Jahr 1881 kam es unter Carl Röchling zu einem Neuanfang. Er

kaufte die stillgelegten Anlagen und zwei Jahre später konnte der erste Hochofen in Betrieb gehen. Bereits im Jahr 1890 waren die „Röchling'schen Eisen- und Stahlwerke“ der größte Eisenträgerhersteller Deutschlands.

Ein Jahr später wurde das Thomas-Stahlwerk der Völklinger Hütte eröffnet. Das Thomas-Verfahren wurde relativ spät eingeführt, zeigte jedoch bald Erfolge. Nun konnte auch die lothringische Minette, ein Eisenerz aus der be-



Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Nicole
BRAUTBOUTIQUE

Inh. R. Eichhorn

Kronauer Straße 5a • 68753 Waghäusel-Kirrlach
Telefon (0 72 54) 6 07 76

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10-13 Uhr und 15-18.30 Uhr;
Sa. 9-13 Uhr

ZAHN
OPTIK

Brille - zum Komplettpreis

68766 Hockenheim
Karlsruher Str. 10/1

68723 Schwetzingen
Mannheimer Str. 25

68804 Altlußheim
Rheinhäuser Str. 28

nachbarten Grenzregion, in Völklingen verhüttet werden und wurde bis 1963 eingesetzt.

Um die zur Stahlherstellung notwendigen hohen Temperaturen zu erreichen, brauchte man außer Kohle vor allem auch Koks. Deshalb wurde 1897 die erste Koksbatterie direkt neben den Hochöfen errichtet und 1911 entstand eine Hängebahnanlage zur Beschickung der Hochöfen.

Nach der Stilllegung der Roheisenphase im Jahr 1986 wurde dieser Teil des Unternehmens „Saarstahl“ als Industriedenkmal unter Denkmalschutz gestellt. Nach kontinuierlicher Instandsetzung und begehbarer Machung folgte die Nutzung als musealer Betrieb.

1994 erklärte die UNESCO den Hochofenbereich der Völklinger Hütte zum Weltkulturerbe und umfasst heute mit 10 Hektar Grundfläche einen Bruchteil des rund 260 Hektar großen Völklinger Saarstahl-Areals.

Es war wirklich gigantisch, alle diese Dinge selbst in Augenschein nehmen zu können und so einen Eindruck zu erhalten unter welchen Bedingungen dort im Verlauf der einzelnen Jahrzehnte gearbeitet wurde.

Da die Völklinger Hütte auch für viele Ausstellungen und Events genutzt wird hatten die Liedertäfler nach der Hüttenführung die



Die Ausflügler

Gelegenheit sich im Rahmen eines „Harleytreffens“ mit allerlei leckeren Speisen und Getränken zu erfrischen, bevor man mit den Bussen das letzte Ziel des Tages das, nahe der „Schlappenflickerstadt“ Hauenstein gelegene, Forsthaus Beckenhof ansteuerte. Das Forsthaus Beckenhof liegt mitten im Pfälzer Wald und so nutzten viele der Ausflügler die Gelegenheit zu einem kleinen Spaziergang auf einem der zahlreichen Rundwege. Wer nicht mehr gehen wollte, konnte im großen Forsthausgarten die letzten Sonnenstrahlen bei einem guten Schoppen Pfälzer Wein genießen. Mit leckerem Essen und Trinken ließ man den Tag ausklingen und

bevor man die Heimreise antrat, wurde wie es sich für einen Gesangsverein nun einmal gehört auch noch das eine oder andere Liedchen gesungen.

Gegen 21 Uhr trat man dann die Heimreise an und nachdem alle wieder gut in Hockenheim angekommen waren, ging ein schöner und harmonischer Familienausflug zu Ende.

Vielen Dank nochmals an jene, die für die Planung und Durchführung des Ausflugs verantwortlich waren und allen voran unserem Hans Keller für einen herrlichen Tag.



0 62 05 / 44 74

**Metzgerei
Siegfried Albert**

**Rathausstraße 31
68766 Hockenheim**

... sauschnell in Party-
und Plattenservice



Getränkevertrieb
Johnson

Ihr Getränke-Lieferant für große und kleine Feste!

Abholmarkt & Heimdienst
Obere Hauptstraße 28/30

68766 Hockenheim
Telefon 0 62 05 - 56 41



Liedertafel Senioren per Rad unterwegs

Nachbargemeinde Altlußheim
mit dem Wagbachhäusel waren das Ziel



Die Sonne hatte die Wolken am Donnerstag, 20. September 2012 zur Seite geschoben und ein schöner Nachmittag begrüßte alle Teilnehmer an der diesjährigen Radtour mit dem Treffpunkt am Bahnhofsgelände. Reisende, die gerade den Bahnhof verließen, waren schon erstaunt über die große Teilnehmergruppe, immerhin 37 Radfahrer, und natürlich gab es allerlei technische Feinheiten an den verschiedenen Drahteseln zu bewundern.

Pünktlich um 16 Uhr startete die Gruppe mit ihren Pedalos. Es ging zunächst steil bergan über die Eisenbahnbrücke, den Altwingert am Bachdamm entlang Richtung Insultheimerhof.

Walter Blümchen und Edgar Zahn gaben als Tourleiter das Tempo und die Route vor. Auch ein Dankeschön an die Beiden.

Der Insultheimerhof stellt ja in der Geschichte von Hockenheim schon was Besonderes da und



Die Teilnehmergruppe der Radler

die Reste aus der stolzen Vergangenheit können bestimmt manche Anekdote erzählen.

Eine wunderbar gepflegte Obstanlage von Walter Hoffmann, Neulußheim lag am Wegesrand und die immer reifer werdenden Früchte waren ganz gut zu erkennen.

Auch waren schon die Laubfärbungen zu sehen, ein wahrer Meister der Farben ist doch der Herbst.

Altlußheim wurde erreicht und in Richtung Rhein umfahren und zügig kam dann der Radweg zum Wagbachhäusel in das Blickfeld. Weitere 11 Personen aus der

**Michael Horn (Dipl.-Ing.)
Holz- und Dachbau**

Tel: **(06205) 29 21 40**
Büro: **Walldorfer Straße 43
68 766 Hockenheim**

**Zimmerei- und Holzbau-Arbeiten
Dachdeckerarbeiten, Dachflächenfenster
Terrassenbeläge, Gartenzäune
Planung, Baueingabe, Bauleitung**

www.dachbau-horn.de

Ihr Meisterbetrieb seit 40 Jahren

ROLLADEN
FENSTER
TÜREN

GARAGENTORE

MARKISEN

JALOUSIEN

ELEKTR. ANTRIEBE

INNENBESCHÜTTUNG

INNENAUSBAU

REPARATUR-WERKSTÄTTE



Rolladenbau

WEBER
Sonnenschutz • Fenster • Türen

Mannheimer Straße 15

68766 Hockenheim

Tel. 0 62 05/72 66 & 18 95 01

Fax 0 62 05/1 82 76

e-mail: Rolladenbau.weber@t-online.de

Gruppe der aktiven Senioren hatten bereits Platz genommen und natürlich war Durst und Hunger angesagt. Tolle Essensangebote hatte der Gastwirt parat, wie z.B. Meerrettich mit Rindfleisch, Rumpsteak, Wurstsalat und vieles andere mehr. Alle kamen auf ihre Kosten, jeder Durst und Hunger wurde gestillt.

Danach kam dann ein sehr wichtiger, nämlich der gemütliche Teil, das gemeinsame Singen. Ein rei-

nes Wunschkonzert wurde abgebrannt. Rund 1 Stunde lang wurde unter der Leitung von Rudi Hüttler gesungen und viele alte Volkslieder wurden zum Besten gegeben. Das erzählen und das miteinander reden kam natürlich nicht zu kurz. Danach war dann schon der Zeitpunkt gekommen zur Heimfahrt aufzubrechen.

Nach gemütlicher Tour wurde dann Hockenheim erreicht und jeder begab sich dann nach

Hause. Alle waren der Meinung, es war wieder ein herrlicher Tag im Kreise der aktiven Senioren der Liedertafel.

Kopier-Service

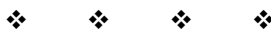
Kopien bis DIN A3 farbig und schwarz-weiß
 Digitalausdrucke von gelieferten PDF-Dateien
 Digitalplots bis DIN A1
 Drahtkammbindungen
 Laminierungen



**WEINMANN
 DRUCK**
PAPIERLADEN

Pfälzer Ring 44 · 68766 Hockenheim
 Tel.: 0 62 05 - 94 41-0 · Fax: 94 41-30
 info@weinmann-druck.de
 www.weinmann-druck.de

ZEITUNGS- & POKAL-LÄDLE BILLMANN



**Toto-Lotto, Schreibwaren • Grusskarten
 Druckerpatronen • Geschenkartikel • Pokale
 Gravuren • Zeitschriften • Tabakwaren
 GLS Paketdienst**

**HEIDELBERGERSTRASSE 32 • HOCKENHEIM
 Tel. 0 62 05/1 61 58**

**Der Plan für Ihre Zukunft:
 Sparkassen-Finanzkonzept.**

Optimale Absicherung aller Lebensphasen
 nach Ihren Wünschen.



Sparkasse
 Heidelberg

www.sparkasse-heidelberg.de



CHORios wurde beim Probenwochenende in Zwingenberg für das Konzert fit gemacht



Nachdem Freitagmittag, 28. September 2012 bei der Anfahrt mit den unterschiedlichsten Routen Richtung Zwingenberg experimentiert und je nach Route mehrere Baustellen und kilometerweise stockender Verkehr passiert wurden, kamen dennoch alle CHORiosos gesund, munter und quasi gleichzeitig an der Jugendherberge in Zwingenberg an. Anschließend wurden die Zimmer aufgeteilt, getauscht, erneut aufgeteilt und schließlich bezogen.

Die erste Probe nach dem Abendessen am Freitag legte das Tempo für das gesamte Wochenende fest, schließlich galt es sechs zum Teil ungeprobte Stücke für das Konzert zu perfektionieren. Zusätzlich sollten natürlich noch die beiden Stücke, die im großen, gemischten Chor vorgelesen werden, geübt werden.

Nach der Probe war zu aller erst näheres kennenlernen in großer Runde angesagt. Die CHORiosos haben sich reihum vorgestellt und nach jeder Kurzvorstellung durfte der Rest versuchen, den jeweiligen Beruf zu erraten. Als alle sich ausreichend kennengelernt hatten, wurden Gruppen gebildet und



Morgengymnastik, auch bekannt als aufwärmen und Stimmbildung im Freien

Cranium ausgepackt, ein Spiel bei dem es darum ging, von den Mitspielern gemalte, geknetete, gesummte und pantomimisch dargestellte Dinge, Lieder und Personen zu erraten. Danach war es auch schon Zeit, aufzuräumen und ins Bett zu gehen, um am nächsten Morgen frisch und munter weiterzuprobieren.

Am Samstagmorgen, 29. September 2012 wurde nach dem Frühstück das hervorragende Wetter

genutzt um die Morgengymnastik, auch bekannt als Aufwärmen und Stimmbildung, ins Freie zu verlegen. Die Mittagspause nach dem Mittagessen wurde unter anderem für Spaziergänge und Entspannung in der Sonne genutzt. Bei der Samstagabendprobe spürten viele die Wirkung, die ein Tag intensiver Proben auf Stimme und Konzentration haben kann, allerdings gab es zum Ende der Probe auch den musikalischen

FRISUREN ATELIER



Carmen Träutlein

Schwetzingen Straße 10 Telefon 0 62 05 - 2 55 26 43
68766 Hockenheim



BLUMENKORB

Hirschstr. 6 • 68766 Hockenheim
Fon: 06205 / 4379 • Fax: 5416

Inhaberin: Annette Herm-Offenloch
Moderne Floristik für jeden Anlass.
Bei uns „blüht“ * Ihnen was.


Höhepunkt des Wochenendes, als das Lied "Prayer of the children" a capella in völliger Dunkelheit gesungen wurde was reine Gänsehautgefahr aufkommen ließ.

Erleichtert, dass der anstrengende Teil des Tages vorbei war, begannen die CHORiosos mit dem Abendprogramm. Nach einigem hin und her fiel die Wahl auf Musik-Memory, einer Memoryvariante mit Personen und Liedern statt Kärtchen und Bildchen. Die

Spieler müssen versuchen, zwei Personen anhand der Liedfetzen die sie beim aufdecken singen einander zuzuordnen. Nachdem die Ersten erschöpft ins Bett gefallen waren, wurde der Abend in kleiner, aber dennoch fröhlicher Runde mit Twister und Konversationen zum Ausklang gebracht.


Am Sonntagmorgen, 30. September 2012 wurden in der letzten Probe des Wochenendes nach dem Frühstück nochmals alle Stücke gesungen, wobei festgestellt

wurde, dass tatsächlich an allen Fronten wesentliche Fortschritte gemacht wurden. Nach dem gemütlichen Mittagessen sowie dem obligatorischen Gruppenfoto machten sich dann alle CHORiosos erschöpft aber zufrieden auf dem Heimweg.

Floristik
Michael Heinzmann
Inh. Michael Franz

- Schnittblumen
- Sträuße und Arrangements jeglicher Art für jeden Anlass
- jahreszeitliche Pflanzenauswahl
- Tischschmuck
- Dekorationen aller Art



Telefon (06205) 281 89 11
Heidelberger Straße 104
68766 Hockenheim

CNC-Werkzeugschärfdienst Werkzeughandel

Nachschärfen – Neuwerkzeuge – Sonderwerkzeuge – Beschichten

Wir schärfen: • Bandsägen • Bohrer • Gewindeschneidwerkzeuge
• Fräser aus HM und HSS • Kreissägeblätter aus Hartmetall, Vollhartmetall, CV und HSS • Motorsägeketten • Reibahlen
• Senker und weitere **Werkzeuge für die metall-, kunststoff- und holzbearbeitende Industrie!**

www.schleiferei-reichert.de

Jürgen Reichert - Mannheimer Straße 21 - 68766 Hockenheim
Tel. 06205 6014 - Email: vertrieb@schleiferei-reichert.de



HEIZÖL
und feste Brennstoffe

Öfters mal anrufen lohnt!

06205-4307

Ludwig Kurz OHG

Obere Hauptstraße 30 • 68766 Hockenheim

Seit 1958



Krämer
Innovative Wärme
Kreative Bäder

Sanitär Krämer GmbH & Co. KG

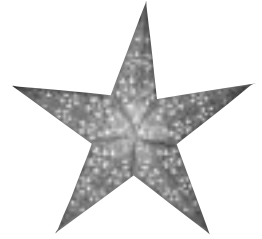
Untere Hauptstr. 14 · 68766 Hockenheim

☎ (0 62 05) 70 15 · Fax 1 76 30

www.sanitaer-kraemer.de



Intensive Klangsinnlichkeit und unendlicher Reichtum an Klangbildern erzeugten eine erhabene Atmosphäre beim Konzert



Der musikalische Höhepunkt dieses Jahres war ganz ohne Zweifel das Kirchenkonzert, welches die Liedertafelchöre am Sonntag, 4. November 2012 in der katholischen Stadtkirche St. Georg durchgeführt haben. Der Chronist der Hockenheimer Tageszeitung berichtete über diese Veranstaltung wie folgt:

Elektrisierender Gesang zum Abschied

Ob es um die Liebe zu Gott geht oder um Menschenliebe: In der Musik verfließen die Grenzen, besonders dann, wenn intensive Klangsinnlichkeit im Spiel ist wie im Konzert, das der MGV Liedertafel 1874 unter der Leitung von Lorenzo Da Rio in der katholischen Kirche St. Georg gab. Gospel, Spirituals und geistliche Chorwerke standen auf dem Programm, das durch Klavierbegleitung (Otto Lamadé) sowie solistische Beiträge von Christian Klee (Tenor), Florian Stohner (Tenor) und Hans Joachim Bitsch (Bariton) und anderer Chormitglieder aufgelockert wurde. Unterstützt von der großzügigen Kirchenakustik brachten die drei Ensembles, Frauenchor, Männerchor und "CHORios", ihre Qualität opti-



Ein imposanter Klangkörper

mal zur Geltung. Perfekt ausgearbeitete Akkorde und homogene Register vom sonoren Bariton bis zum warm durchleuchteten Tenor verschmolzen zu einem runden Accappella- oder klavierbegleiteten Gesamtklang. Das ist in großem Maße der langjährigen Chorerfahrung der Liedertafel, aber auch der professionellen Arbeit des Dirigenten Lorenzo Da Rio zu verdanken.

Für dieses wunderbare Abschiedskonzert, das zugleich ein historisches Ereignis in der Ge-

schichte des MGV Liedertafel bedeutete, gab es am Schluss enthusiastischen Applaus der Zuhörer, die so zahlreich gekommen waren, dass kein Platz in der Kirche frei blieb. Wehmut klang dabei mit, aber auch Dankbarkeit für das Erreichte. Welch ein Temperament, welch eine Lust an lautmalerschen Elementen, seien sie zu Lobe Gottes gesungen wie in den Psalmvertonungen „Gott ist mein Hirt“ oder „Gott in der Natur“ von Franz Schubert, vom Frauenchor wunderbar lyrisch

Thermomix-Fachberaterin

Thermomix kann fast alles – und das unglaublich schnell:

wiegen – hacken – mixen – rühren – mahlen
schroten – kneten – emulgieren – kochen
– glutenfreie Buffets –
Kochabende in Waghäusel

Ines Gund

Albweg 3

68766 Hockenheim

gundines@arcor.de

Tel. 0 62 05/1 65 34

Fax 0 62 05/3 09 69 46

interpretiert, oder weltlicherer Art wie in „Hallelujah“ von Leonard Cohen. Eine besondere Spannung des Konzerts ergab sich dadurch, dass ältere und neuere Chormusik in attraktiver Gegenüberstellung dargeboten wurde. Nicht nur die klassischen Chorwerke, auch Gospels und zeitgenössische Werke boten den Sängern Gelegenheit, die reiche Palette ihres Könnens zu zeigen. In „Wo warst du?“ von Winfried Siegler-Legel zum Beispiel wetteiferten Solisten miteinander vor dem Hintergrund eines wunderbar weichen Chorklangs. Und John Ruters Segensstück „The Lord Bless You and Keep You“ sang „CHO-Rios“ sehr emotional, die Verzahnung von Text und Rhythmus erzeugte eine elektrisierende Wirkung.

Mit dem kompositorisch schlichten, doch überaus wirkungsvollen „Ave Maria“ von Franz Biebl bewies der Männerchor einen beeindruckenden Wohlklang. Geleitet wurde er von Maria Rodriguez Luengo, die gleichzeitig damit ihr Debüt gab. Wie Kirchenmusik zu klingen hat, zeigte Felix Mendelssohn Bartholdy mit der Vertonung des Psalms 43 „Richte mich Gott“. Dass der Dirigent diese Komposition am Schluss des Konzerts stellte, war kein Zufall. Mit feierlichem Duktus und bewegender Innigkeit gelang es allen drei Ensembles unter der Leitung von Lorenzo Da Rio gewaltige Kadenzen hervorzubringen, deren unendlicher Reichtum an Klangbildern eine erhabene Atmosphäre erzeugte.

Die Resonanz auf das Konzert war sehr positiv und die mehr als 500 Besucher sind auf ihre Kosten gekommen. Es war nicht alles Gold was geblüht hat, aber wenn man die besonderen Umstände berücksichtigt, unter denen die Vorbereitung abgelaufen ist, kann man mit Stolz und



Dirigent Lorenzo Da Rio bei der Verabschiedung

Zufriedenheit auf diese Veranstaltung zurückblicken.

Im Anschluss an das Konzert traf man sich im großen Saal vom Brauhaus „Zum Stadtpark“ zu einem gemütlichen Beisammensein. Alle Sängerinnen und Sänger freuten sich besonders darüber, dass alle drei Chorleiter der Liedertafel (Ehrenchorleiter Otto Lamadé, der scheidende Chorleiter Lorenzo Da Rio sowie die neue Chorleiterin Maria Rodriguez Luengo) auch noch beim Feiern dabei waren. Der Vorsitzende Heinz Lörch nutzte die Gelegenheit um sich bei Lorenzo Da Rio für seine 18-monatige Tätigkeit bei der Liedertafel herzlich zu bedanken dem schloss sich in humoristischer Weise und in ihrer unnachahmlichen Art die stellvertretende Vorsitzende Jutta Riedel an. Beide wünschten ihm für seinen weiteren beruflichen Werdegang alles erdenklich Gute und überreichten ein Abschiedsgeschenk. Lorenzo Da Rio bedankte sich für das Geschenk und die netten Worte. Er betonte, dass er bei seinem Amtsantritt eigentlich von einem längeren Engagement bei der Liedertafel ausgegangen sei, er sich aber eine solche Chance zur beruflichen Weiterent-

wicklung aber auch nicht entgehen lassen könne. Er bedankte sich abschließend bei allen Sängerinnen und Sängern für das harmonische Miteinander und für das Verständnis für seine Entscheidung. Heinz Lörch und Jutta Riedel begrüßten natürlich auch die neue Chorleiterin Maria Rodriguez Luengo, dankten ihr besonders für die Probenarbeit zur Vorbereitung auf das Konzert und brachten ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass sie den Chören der Liedertafel noch lange erhalten bleiben möge. Heinz Lörch bedankte sich auch bei den Gastgängern des MGV Eintracht, die den Männerchor in den vergangenen Monaten und beim Konzert tatkräftig unterstützt hatten. In froher Runde und bei bester Stimmung ließen die Sängerinnen und Sänger diesen Abend ausklingen.





Mit fröhlichen Liedern den Herbst besungen

Mit dem Singen den Heimbewohnern viel Freude bereitet



Was gibt es schöneres im Leben als miteinander zu singen, sich an schöne Zeiten zu erinnern oder den Text der Lieder im Bilde an sich vorüberziehen zu lassen. Diese Momente der Freude durften am Dienstag, 20. November 2012 sowohl die aktiven Senioren der Liedertafel als auch die Heimbewohner von St. Elisabeth miteinander erleben. Schön war die große Reihe der Heimbewohner in der vollbesetzten Eingangshalle anzusehen, die mit erwartungsvollen Gesichtern fleißig jedes angestimmte Lied mitsangen. Manches freudige Lachen huschte über die Gesichter der älteren Menschen gerade bei den Liedern „Horch, was kommt von draußen rein“ oder „Ein Jäger aus Kurpfalz“, denn die meisten der Lieder konnten sie alle fast auswendig mitsingen. Die Therapeutin Sylvia Griesbach hatte im Namen des Hauses die aktiven Senioren begrüßt und sich gleichzeitig dabei für das Singen mit den Heimbewohnern bedankt. Sie meinte, mit dem Singen wird bei den älteren Menschen eine große Freude ausgelöst und auch Tage später werde dann in den Reihen

immer noch von dem gemeinsamen Singen gesprochen.

Ja, an die gute alte Zeit, wurde mit vielen Liedern erinnert und die aktiven Senioren der Liedertafel waren mit nahezu 30 Personen zur Stelle. Jutta Riedel, Heinz Held, Klaus Naber und Gerhard Kuhn hatten auch passende Gedichte zum Herbst und des sich nahenden Winters bereit und bei allen Vorträgen herrschte große Aufmerksamkeit.

Ulla Walzberg begleitete alle Lieder mit ihrer Gitarre, was sich sehr zum Vorteil auswirkte. Mit dem Lied „Ein schöner Tag zu Ende geht“ verabschiedeten sich die

aktiven Senioren, die unter der musikalischen Leitung von Rudi Hüttler standen, von den Heimbewohnern und gleichzeitig auch mit den besten Wünschen für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit. Ebenfalls wurde die Zusage gegeben im Frühjahr 2013 wieder zu kommen, um dann den Frühling zusammen gesanglich zu begrüßen.

Zum Abschluss wurde in vielen Meinungsbeiträgen festgestellt, das gemeinsame Singen erzeugt sicher einen wertvollen Beitrag zur aktiven Lebensgestaltung der älteren Menschen.



Gemeinsames Singen mit älteren Menschen trägt zur deren aktiven Lebensgestaltung bei



bäckerei groß & deffert

Unsere Spezialität:

Hausgemachte Eiermudeln und Maultaschenteig

Rathausstraße 7 · 68766 Hockenheim
Telefon 0 62 05 / 42 40 · Fax 0 62 05 / 43 36



GISELA BURGER

Steuerberaterin

Mehr als 27 Jahre sind wir spezialisiert auf:
Finanzbuchhaltung – Lohnbuchhaltung • Jahresabschlüsse
und Bilanzen • Beratung zur Existenzgründung
Einkommensteuererklärungen • Anträge auf Kindergeld
bei volljährigen Kindern • Erbschaft- und Schenkung-
steuer-Erklärungen

Gisela Burger • Wilhemstraße 49 • 68799 Reilingen
Tel.: 06205-12816 • info@steuerkanzlei-burger.de



Bei gehaltvoller Gedenkfeier den Verstorbenen gedacht



Am Sonntag, 25. November 2012 fand in der Friedhofskapelle auf dem Friedhof in Hockenheim die Totengedenkfeier des MGV Liedertafel Hockenheim statt. Wie schon seit vielen Jahren gedenkt die Liedertafel immer am Totensonntag ihrer Verstorbenen. Zahlreiche aktive und passive Vereinsmitglieder, sowie Angehörige, Freunde und Gönner des Vereins waren zu diesem Termin erschienen um aktiv oder nur mit stillem Gedanken daran teil zunehmen. Der Männerchor der Liedertafel, unter der Leitung von Jeanne Lefevre, eröffnete mit dem Lied „Herr schenke den Frieden“ die kleine Feierstunde. Es folgte im Anschluss „Nun ruhe in Frieden“, bevor die stellvertretende Vorsitzende Jutta Riedel ein Gedicht „Lass das Trauern“ von Joseph Freiherr von Eichendorff vorlas. Der Männerchor setzte die Gedenkfeier mit dem Lied „Beati mortui“ fort.

Heinz Lörch, der Vorsitzende der Liedertafel, eröffnete seine Gedenkrede mit der Frage „Wie findet man die richtigen Worte für das Gedenken an die Verstorbenen, die richtigen Worte für die Trauernden und Hinterbliebenen?“.

Er sei dabei über den Friedhof gegangen und habe sich die Grabsteine angeschaut und die Inschriften gelesen.

Einige dieser Sprüche seien ihm besonders aufgefallen und über sie habe er länger nachgedacht. Denn es geht bei dem, was die Angehörigen auf die Grabsteine setzen immer um den Weg der Trauer, um das Verarbeiten des Verlustes, um den Ausdruck Ihres Schmerzes, aber auch der Hoffnung.



An die verstorbenen Mitglieder gedacht

Und vielleicht wären diese Sätze dann auch geeignet Ihnen ein Stück auf dem Weg Ihrer Trauer zu helfen ganz gleich ob der Verlust eines lieben, nahestehenden Menschen nun schon fast ein Jahr oder erste ein paar Tage her ist. Da las er Sprüche wie: „Still und leise ohne ein Wort gingst Du von uns fort“, „Gekämpft gehofft und doch verloren“, „Denn es geschehen Dinge, die wir nicht begreifen können. Wir stehen machtlos und stumm daneben“.

Besonders beschäftigt haben ihn die Worte: Gott weiß warum. In diesen drei Worten steckt soviel drin. All die Fragen, die aufbrechen, wenn ein Mensch gestorben ist. Warum jetzt?, Warum er?, Warum so früh?, Warum so? Der Tod bricht oft in unser Leben ein, unvermittelt und furchtbar. Wir rechnen nicht mit ihm, wenn wir ihn nicht, was leider auch vorkommt, herbei sehnen, weil wir die Quälerei eines Menschen nicht mehr mit ansehen können. Aber die Frage warum stellen wir uns ganz oft.

Wir wollen verstehen, suchen nach Antworten, nach Erklärungen, um unsere erschrockene, verunsicherte, schmerzende Seele zu beruhigen.

Weiterhin ging der 1. Vorsitzende

auf die Vereinigung und Gemeinschaften von Menschen am Beispiel der Liedertafel ein. Hier wird eine Gemeinschaft, auch über das aktive Singen hinaus, gepflegt und so wird, neben vielen anderen Dingen, auch in dieser Gemeinsamkeit an die verstorbenen Mitglieder gedacht.

Er bedankte sich bei folgenden verstorbenen Mitgliedern noch einmal für die langjährige Treue zum Verein:

Frau Else Schmeckenbecher verstorben am 29.11.11 im Alter von 80 Jahren.
Förderndes Mitglied seit 1994.

Frau Margarete Engert verstorben am 12.2.12 im Alter von 81 Jahren.
Aktive Sängerin im Frauenchor seit 1982

Frau Frieda Fellingner-Schneider verstorben am 16.2.12 im Alter von 82 Jahren
Seit 1982 Mitglied und nahezu 30 Jahre aktive Sängerin im Frauenchor.

Frau Elisabeth Dickgießer verstorben am 28.2.12 im Alter von 90 Jahren
30 Jahre förderndes Mitglied

Herr Karl Heinz Gropp
verstorben am 29.2.12 im Alter
von 72 Jahren
36 Jahre förderndes Mitglied

Herr Alfons Gärtner
verstorben am 10.3.12 im Alter
von 94 Jahren
20 Jahre förderndes Mitglied

Frau Frieda Kreimes
verstorben am 10.7.12 im Alter
von nahezu 80 Jahren
48 Jahre Mitglied.

Mit zwei Strophen des Kirchenliedes „*Befiel Du meine Wege und was mein Herze kränkt*“, welches von Angst aber auch von Vertrauen sprach, beendete Heinz Lörch seine eindrucksvolle Gedenkrede. Der Frauenchor setzte im Anschluss mit den beiden Liedern „*Hebe Deine Augen auf*“ und „*Allen Menschen Frieden*“ das Programm fort.

Der stellvertretende Vorsitzende, Stefan Held, trug das Gedicht „*Ihr, die ihr schlaft*“ von Otto Promber

im weiteren Verlauf der Feierstunde vor.

Mit dem Lied „*So nimm doch meine Hände*“ beendete der Frauenchor die sehr stimmungsvolle Totengedenkfeier der Liedertafel.



Erstmals in der Vereinsgeschichte übernimmt eine Frau den Dirigentenstab bei den Liedertafel-Chöre

**Maria Rodríguez Luengo, ist neue Chorleiterin
der Liedertafel seit November 2012**



Wohnort: Mannheim
Geboren: 1983 in Salamanca/
Spanien

María Rodríguez Luengo studierte in ihrer Heimatstadt Salamanca Musikwissenschaft und Klavier, bevor sie 2007 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim ihr Dirigierstu-

dium bei Prof. Georg Grün und Prof. Peter Braschkat aufnahm.

Sie wurde im Frühjahr 2011 als Stipendiatin in das DIRIGENTEN-FORUM des Deutschen Musikrats aufgenommen. Im Rahmen dessen besuchte sie Kurse unter anderen bei Jörg-Peter Weigle, Michael Alber und Hans Christoph Rademann und erhielt die Möglichkeit mit namhaften Ensembles wie RIAS Kammerchor, Philharmonischer Chor Berlin, MDR Chor Leipzig zu arbeiten und zu konzertieren.

Schon während ihres Studiums war sie Leiterin des Kirchenchors in Sankt Peter Ilvesheim und des Kinderchors in der Auferstehungskirche in Gartenstadt, seit September 2012 ist sie Dirigentin des Studentenchors in Heidelberg.

Darüber hinaus ist sie als Sängerin in den Vocalensembles „Sestina Vocale“ und „Alle Psallite“ tätig.

Re-Vital

Mobile Fachkrankenpflege und Seniorenbetreuung

Wissen wer kommt...!

Ihr Pflegekompetenz-Team
Im Alter und im Krankheitsfall.

Petra Willmann & Karin Wartmann
Ambulanter Pflegedienst
Schulstraße 12
68799 Reilingen
Tel. 06205 – 18 99 04



Dank und Empfehlung

Wir bedanken uns bei allen **Inserenten**.

Liebe Mitglieder, bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen oder bei der Erledigung der Geschäfte des täglichen Lebens diese Firmen.

Impressum

Die Liedertafel-Info erscheint unregelmäßig, mindestens aber viermal im Jahr. Neben ihrer Funktion als Vereinszeitung und Informationsblatt dient sie auch als Mitteilungsblatt für die Vorstandschaft. Die „Info“ wird von einem Redaktionsteam erstellt. Mitglieder dieses Redaktionsteams sind:

Frau Ria Keller, Frau Else Klebert, Herr Jürgen Bittner, Herr Peter Haas, Herr Heinz Lörch, Herr Bernd Riedel und Herr Rolf Stohner. Allgemeine Beiträge

werden vom Redaktionsteam verantwortet. Für Mitteilungen der Vorstandschaft zeichnen sich die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes gemeinsam verantwortlich. Beiträge von Vereinsmitgliedern oder auch anderen Personen können jeweils bei den Ansprechpartnern des Redaktionsteams abgegeben werden. Das Redaktionsteam kann die Veröffentlichung von zugesandten Beiträgen ablehnen.

- Neuwagen und Jahreswagen
- EU - Importfahrzeuge
- Finanzierung und Leasing
- Kfz - Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugvermietung
- Autogas - Aufrüstung



AUTOHAUS STOHNER GmbH

Sportplatzweg 12
68804 Altlußheim
Tel. 06205 - 3 25 39



**Service
rund ums Auto**

www.AutohausStohner.de • AutohausStohner@online.de